



02.03.2010 | Nr. 072/10

Heike Franzen: Heike Franzen begrüßt Lösung für Gastschulabkommen

Die bildungspolitische Sprecherin der CDU-Fraktion im Schleswig-Holsteinischen Landtag, Heike Franzen, hat die Einigung Schleswig-Holsteins mit Hamburg in Sachen Gastschulabkommen für das Jahr 2010 begrüßt. Gleichzeitig forderte Franzen eine zeitnahe vertragliche Regelung für die Folgejahre:

„Es ist gut, dass die Schüler und ihre Eltern jetzt wissen, woran sie für 2010 sind. Es wird darauf ankommen, rechtzeitig eine Vereinbarung zu finden, die länger Bestand hat“, erklärte Franzen in Kiel.

Die CDU-Politikerin wies erneut darauf hin, dass die Sorgen der Eltern und Schüler nicht als Verhandlungsmasse genutzt werden dürften: „Der Eindruck, dass auf dem Rücken der Gastschüler in bestehenden Schulverhältnissen verhandelt wird, muss in der nächsten Verhandlungsrunde vermieden werden. Klar muss aber auch sein, dass die bisherige Aufnahmepraxis an Hamburger Schulen nicht fortgeführt werden kann“, so Franzen.